

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1919**

173 (12.4.1919) Mittagausgabe





Badische Chronik.

— Karlsruhe, 12. April. Die zwischen der Regierung und den Vertretern der Eisenbahnarbeiter geführten Verhandlungen über die Schaffung eines Lohnsatzes für das Eisenbahnpersonal sind beendet.

— Karlsruhe, 12. April. Halbamtlich wird geschrieben: Durch einen Teil der Presse geht eine Notiz über eine geplante „Neuorganisation der Presseabteilung“ der badischen Regierung.

— Pforzheim, 12. April. Eine Samstagsfeier auf städtische Kosten unternahm der städt. Armenpfleger Grosseltinger. Er war von der Stadtgemeinde Pforzheim beauftragt worden, in den Landgemeinden Kartoffeln für die Pforzheimer Bevölkerung aufzukaufen.

— Mannheim, 12. April. Der 38-jährige versch. Weichenwärter Jakob Dorn von Hohenheim wurde beim Überqueren der Gleise im neuen Rangierbahnhof von einer Maschine erfasst und so schwer verletzt, daß er starb.

— Mannheim, 11. April. Der Dreher Alfred Bock aus Jöhningen hatte am 24. Februar einen Offizier der Bahnhofscommandantur genötigt, auf dem Fahrpläne eines aus der neutralen Zone ausgewiesenen das Wort Abschubling zu streichen.

— Baden-Baden, 11. April. Wegen Aufhebung oder Milderung der Abwehrmaßnahmen der feindlichen Besatzungsarmee hat der städt. Stadtrat bei der Reichsregierung Vorstellungen erhoben, um zu erreichen, daß die für Baden-Baden empfindlichen wirtschaftlichen Schäden künftig ausgeschlossen sind oder gemindert werden.

— Mannheim, 11. April. Die Beamten der Magd-Berufe sind heute vormittag wegen Gehaltsforderungen in den Ausstand getreten. An dem Streik beteiligten sich sämtliche Angestellten.

— Karlsruhe, 12. April. Die Wahlen für den Oberbürgermeister- und die Bürgermeistern werden schon in der nächsten Zeit stattfinden, nachdem sich die Parteien endgültig geeinigt haben.

Die Hebernahme elsass-lothringischer Beamten.

— Karlsruhe, 12. April. Nach vielen beim Reichsministerium des Innern eingehenden Klagen haben die elsass-lothringischen Gemeindebeamten bei Einstellungsgesuchen bei den alldutschen Gemeinden im Einzelfall glatte Ablehnung erfahren, trotzdem von allen Seiten allgemein volles Verständnis für die schwierige Lage der elsass-lothringischen Beamten herrscht und die patriotische Verpflichtung aller alldutschen Dienststellen zur Hilfe anerkannt worden ist.

Aus der Landeshauptstadt.

— Karlsruhe, den 12. April. Die Einführung der Sommerzeit abgelehnt! In der gestrigen Sitzung der Deutschen Nationalversammlung wurde der Gesetzentwurf über die Einführung der Sommerzeit in erster und zweiter Lesung durchberaten und nach lebhafter Debatte mit großer Majorität abgelehnt.

— Vom Jugerkehr. Vom Montag, den 14. April ab treten im Personenfahrplan folgende Änderungen in Kraft: Die früheren Abg. 1319, Karlsruhe ab 12.20 nachm. Marau an 12.42 und 13.20, Marau ab 1.35 nachm., Karlsruhe an 1.54, sowie die Zug 1042, Heidelberg ab 12.10 nachm., Schwetzingen an 12.32, und 1041, Schwetzingen ab 1.41 nachm., Heidelberg an 2.04, welche künftig wieder regelmäßig. Der Zug 742, Mannheim ab 7.42 vorm., Karlsruhe an 8.46, wird wieder bis Kastatt über Durmersheim durchgeführt und erhält folgenden Fahrplan: Karlsruhe ab 10.20 vorm., Kastatt an 10.56. Als Gegenzug wird der Zug 745, Karlsruhe ab 2.36 nachm., Mannheim an 4.17, von Kastatt ab geführt und verkehrt zwischen Kastatt und Karlsruhe über Durmersheim wie folgt: an Wertagen

Der Schaffen.

Roman von Eise Sieleer-Marshall. Die folgende Formel für den Inhalt des Inhalts in den Vereinigten Staaten von Amerika: Copyright 1912 by Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig. (10. Fortsetzung)

Eleonore blieb allein im dämmernden Raum und lauschte. Ohne daß es ihr zu Bewußtsein drang, füllten ihre Augen sich mit Tränen, die über ihre Wangen glitten. Ein weher Aufschrei von einem heißen, jungen Glück.

Verloren der heurige, zärtliche Geliebte, der so hinreißend, so herzlich gewesen war. Nun blieb ihr nur ein vertrauender, lieber jüngerer Freund.

Mit lächelnder Selbstverständlichkeit seines männlichen Egoismus führte er sie einfach an die Stelle, wo er sie nun an brauchen würde. An die Stelle einer treuen, beratenden Schwester. Erfüllt vom eigenen, innersten Erleben zog er ihr Gefühl nicht in Betracht. Und unter Tränen lächelte Eleonore. Das war so ganz und echt Hans Glas... und sie liebte auch dieses an ihm.

Sein Spiel dort drinnen wurde tändelnd, lieblich, zärtlich und er sprach zu den Klängen und machte seine Stimme frauenhaft hoch und schmeichelnd und lösend: „Ja, mein Barry, ja ja, du bist mein guter Freund. Freilich, mein alter Kerl, komm nur, komm, wir gehen heim...“ So hatte er Gertruds Stimme gehört, so hatte sie zu dem Sunbe gesprochen. Er schlief mit einigen Akkorden und kam herüber, blinzelte gepannt auf Eleonore.

„Ist sie wirklich so wie diese Musik, dann ist sie lebenswert“, sagte die Frau. „Nun, lieber Junge, sei so gut, dort an der Tür, schalte uns Licht ein...“ „Ach nein, nein, nein. Laß uns noch so bleiben, unter Schleiern, Eleonore, liebe, bitte... Eleonore, meine Leo.“ Er kniete vor ihr, nahm ihre Hände, barg seinen Kopf in

ihrem Schoß. Da stand sie schnell auf, schaffte Licht, klingelte der Dienerrin. „Die Vorhänge schließen. Und nehmen Sie den Teetisch fort.“ Ganz erschrocken war Hans Glas zur Seite getreten. „Zürnte Eleonore? Nun das Mädchen den Raum verlassen hatte, kam sie zu ihm heran, legte ihre beiden kühlen Hände um sein Gesicht und gab ihm einen herzlichen Kuß.

„So, mein Junge. Siehst du, als du da drinnen deine Schweigephanthese spieltest, habe ich einen Abschied erlebt. Er war nicht ohne Schmerzen, Hans, das darfst du glauben. Und er war unerbittlich! Immer deine treue Freundin Hans.“ Hans Glas senkte den Kopf. Es war schwül im Gemach. Nach einer langen Pause, sehr leise, abgerissen: „Eleonore... das... ist sehr schmerzhaft... so ja, so unerwartet... ein tiefer Schmitt...“

Er sah sie an, die halb von ihm abgewendet stand. Sie war sehr bleich und er spürte wohl ein Zittern, das in ihr war. „Deinen Willen muß ich achten... und... du hast wohl recht, Leo. Wir wollen uns nicht quälen... ich gehe für heute. Auf morgen, Liebe. Liebewohl!“ „Doch... komm wieder, Hans!“ Er ging... und die Frau gab ihre Beherrschung preis und weinte ihm nach.

Neugierig und unendlich vorwiegend guckte der Frühling in den Februar hinein, der so neblig grau und feucht über die Erde ging. Mit einem Schlage erhielt sie sein grümlisches Gesicht. Warm schien die Sonne, Amselfähne flöken in die laue Luft und es war grade, als müßte nun ringsum ein Blüten anheben. Doch taß waren noch die Blüten, nichts noch vom Dufte der Blüten zu spüren, die wenig Wochen später hier so über-

reich auf den Wiesen und unter den Büschen stehen, wie an kaum einem anderen Orte der Welt. Zu Weimar im Stern. Es geht die Sage, daß die Weichen von Goethe herrühren, der im Lenze immer auf seinen Spaziergängen Weichenfasern in den Taschen trug und die Blüten rings damit segnete. In seinem Garten gediehen sie am üppigsten.

Hans Glas ging durch den Park, es war am Sonntagsmorgen. Heimlich rings und still... über der Landschaft ein hellblauer Hauch. Wie ein Schnellläufer segelte Hans Glas die Wege dahin. Das waren die vielen übereinanderstehenden, lebhaften Gedanken in ihm, die ihn so vorwärtsjagten, er wußte nichts von seinem Tempo.

Er hatte nicht Zeit, darüber nachzudenken, daß es Goethes Wege waren, auf denen er wandelte. Nicht Ruhe, Lieber zu deuten aus dem Murren der Lim, aus dem Tröpfeln des Tauens von den Zweigen. Zwei Briefe trug er mit sich, die füllten seine Seele ganz aus. Beide hatten ihn noch in Leipzig erreicht, mitten in seinen Eleonore-Schmerzen. Der eine war am Donnerstag kurz vor dem Beginn des Konzertes in seine Hände gekommen. Dünnes jämmerliches Briefpapier, wie es Mädchen und Soldaten zu ihren Liebesbriefen zu benutzen pflegen. Aber hier war es geädelt von einer kraftvollen schönen, großzügigen Handschrift und von dem Inhalt, den es barg. Das Lied der Solweig, sonst nichts. Nur darunter noch Solweig in Treue, Solweig in Geduld, Solweig immerdar.

Das Briefchen hatte er noch zu Eleonore tragen und mit ihr darüber reden, ihre Ansicht erfragen können. Sie hatte gesagt, daß es der Russk entspräche, mit der er ihr die Schreierin geschilbert habe. Doch hatte sie wieder und wieder zur Ruhe, zur Überlegung gemahnt. Nicht überfließen. „Ach, das war Frauenart. Der Mann padt zu und greift das Glück beim Schopfe. So, wie er es am besten zu zwingen weiß.“

14. und Mittwoch, den 16. d. Mts. wird „Der Fährer von Kirchfeld“ aufgeführt. Eine Wiederholung von „Almentau und Edelweiß“ findet am Dienstag, den 16. d. Mts. statt. Vom 17. bis einschließlich 19. April 1912 bleibt das Colosseum der Feiertage wegen geschlossen.

Der Katholizismus und die neue Zeit. Karlsruhe, 12. April. „Der Katholizismus und die neue Zeit“ nannte sich ein Vortrag, den Vater Sigismund O. R. C. am Donnerstagabend im Auftrag der hiesigen katholischen Vereine im großen Saale der Festhalle, der bis auf den letzten Platz besetzt war, hielt. Der Redner legte den Standpunkt der Kirche zur Autorität, zu Gehorsam und Disziplin dar, als deren Stütze er auch der neuen Regierung gegenüber die katholische Kirche hervorhob. Die Kirche stehe über dem Wandel der politischen Ereignisse, sie sei nicht gebunden an die politischen Erscheinungsformen. Darum werde die Kirche, wenn eine Umwälzung kommt, schweigen, wenn ihre Rechte nicht angegriffen werden, wenn lediglich auf dem Staatsbürgerlichen Leben sich Umwälzungen vollziehen. Daß die Regierung unterliegen sollte in sich die Emanzipation des 4. Standes, früher konnte die Kirche die Sozialdemokratie nicht unterstützen, weil sie es mehr als ihre Aufgabe betrachtete, Autorität, Gehorsam und Disziplin zu unterrichten; heute ist sie für uns, nachdem sie für das Volk alles tun will, was man kann, nicht mehr die Partei des Unfortschritts, und darum hat die Kirche die Verpflichtung und das Bedürfnis, auch ihre die Unterstützung zu geben. Wir haben das in Baden damit getan, daß alle Parteien in die Regierung eingetreten sind. Für uns Katholiken bedeutet die Sozialisierung keine Revolution mehr, sondern sie ist eine Reform großen Stiles.

Der Redner machte dann längere Ausführungen zur religiösen Frage und führte u. a. aus: „Bisher habe man immer geglaubt, es ist nicht möglich, einen religiösen Gedanken mit der Sozialdemokratie zu lösen; man hat die Sozialdemokratie immer so apostrophiert: „Ihr wollt keine religiösen Gedanken in euren Reihen haben!“ Heute, nachdem wir die neue Staatsform haben, ist es notwendig, daß wir einen Schritt weiter gehen. Wenn man sich früher an die politische Partei gewendet, gestalte ich mir heute ein anderes, ich wende mich an die katholischen Sozialdemokraten, die draußen stehen, wenn sie eine Neuorientierung haben wollen, wenn sie es aufgegeben haben, in die Sozialdemokratie einzutreten.“ Haben Sie auch einmal eine aktivistische Erklärung abgegeben, daß die Religion ihnen eine Notwendigkeit ist? Wir können nicht in eine politische Partei eintreten, aber wenn Sie erklären: Wir haben es notwendig, daß die Religion eine Notwendigkeit ist, dann ist ein Schritt getan, ein großer Schritt, der zum gegenseitigen Verleben führen kann. Ich möchte diesen Gedanken hineinwerfen und möchte, daß er aufgegriffen wird, nicht nur in Karlsruhe, sondern in ganz Baden. Wir hören meist Präsidenten; wir wissen aber, daß drüben mehr Katholiken als Präsidenten. Warum haben sie noch nicht getan? Wir wollen Religion und wir wollen die Religion auch pflegen? Wir wollen sie auch als Volkssache ansehen! Treuen Auf erwarnt wird! Ich würde den Tag jelig preisen, wo wir Geistliche hineinbrachten als Förderer der gewaltigen Erneuerung von innen heraus und wo diese Erneuerung des Volkslebens sich entwickeln könnte! Ich weiß und fühle es, daß es vielen in dieser Zeit nicht ganz klar ist bei diesen Gedanken; auch ich bin mir selbst nicht klar. Aber ich kann nicht anders, es der große positive Kampf zusammenzubringen, dringt und niemand weiß, ob die heilige Gärung abgeschlossen ist.“

Redner sprach dann weiter von der Kirche als der Lehrerin der Wahrheit. Die Kirche sei aber nicht nur Lehrerin der Wahrheit, sondern auch Verlebender einer bestimmten Lebensform. Unsere Zeit sei gemütskrank. Darum müssen wir das Gemütsleben heilen. Es sei uns das große Wort gegeben: Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst. Die große soziale Bewegung, die wir erleben, sei eine Gemeinheitsbewegung. Darum treffe sie sich nicht mit dem katholischen Gedanken der Internationalität. Heute wisse keiner, was der nächste Tag bringt. Da müssen wir uns mit großem Lebensidealismus in den Strom der Ereignisse stellen, es muß wieder Optimismus in die Menschheit hineinkommen. Wir müssen das Bewußtsein der Würdlichkeit und Schwere der Pflichten pflegen. Wir müssen uns hingeben für die heilige Sache, uns innerlich festigen und stärken und gute, reine Menschen sein, die wollen den Geist der Liebe hinausbringen in die ganze Welt. Das ist die Aufgabe, die wir haben. Erfüllen wir sie, dann können wir zufrieden sein, als Obelisk einer großen Zeit gesetzt zu haben.

Redner, langhaltenden Beifall spendeten die etwa 3000 Zuhörer den Ausführungen des Redners.

nor Sonn- und Feiertagen wie letzter: Kastatt ab 1.05 nachm., Karlsruhe an 1.40, an allen übrigen Tagen. Kastatt ab 1.40 nachm., Karlsruhe an 2.17. Die Züge 925, Karlsruhe ab 5.00 vorm., Heidelberg ab 6.43, und 930, Heidelberg ab 3.45 nachm., Karlsruhe an 5.22, erhalte er einen Halt in Heimen und zwischen Wiesloch—Waldorf und Heidelberg geänderten Fahrplan: Zug 925: Wiesloch—Waldorf ab 6.26 vorm., Heidelberg an 6.44, Zug 930: Heidelberg ab 3.40, Wiesloch—Waldorf an 4.06.

Der Gesamtverkehr (Personen, Gepäc und Güter) nach Bayern über Miltenberg, Wertheim, Würzburg, Craßsheim ist wieder aufgenommen. Die Schnellzüge D 37 und D 38 verkehren nun wieder bis und ab Würzburg. Nach bayer. Stationen, die südlich der Linie Rödrlingen-Regensburg-Straubing-Fürth i. Wald gelegen sind, ist jedoch die Annahme von Expresgut, Eilgut und Frachtgut neuerdings verboten. Von der Sparte ausgenommen sind nur Lebensmittel, Kohlen und Dämmmittel.

Die neuen Bierpreise sind soeben vom Ministerium des Innern festgesetzt worden. Danach darf der Ausschank für Bier, in den Gast- und Schankwirtschaften bei 0,3 Liter höchstens 22 Pfg., bei 0,4 Liter höchstens 30 Pfg. und bei einem halben Liter höchstens 35 Pfg. betragen. Der Flaschenbierpreis beträgt beim Verkauf durch den Hersteller an den Weiterverkäufer für den halben Liter 28 Pfg. und beim Verkauf durch den Weiterverkäufer an den Konsumenten für den halben Liter 33 Pfg. In Wirtschaften kostet die Flasche Bier (ein 1/2 Liter) 40 Pfg. Für eingeführtes Münchener, Pilsener und Kufmbacher Bier dürfen, wie bisher schon, die Bezirksämter höhere Preise zulassen.

Für die zweite Hälfte des April d. J. ist zur Einfuhr von freijehm Gemüße aus Holland nach Baden neuerdings ein Zahlungsmittelfontingent von 20 000 Gulden holländischer Währung festgesetzt worden. Denselben können von der Reichskanzlei nur im Gesamtbetrag von höchstens einem Drittel der obenbezeichneten Summe zur Verfügung gestellt werden! Im übrigen gelten die mitgeteilten Bestimmungen auch für das badische Einfuhrkontingent der zweiten Aprilhälfte.

Förderung des Kleinwohnungsbaues. Sofern für ein zur Förderung des Kleinwohnungsbaues gewähltes hypothekarisch gesichertes Darlehen auf Grund des Bürgschaftsicherungsengesetzes vom 6. Juli 1911 hinsichtlich des Bürgschafts übernommen wird, können auch die Sparkassen über die gesetzlich oder durch die Satzungen festgelegte Befähigungsgrenze hinausgehen; denn die Bürgschaftsnahme durch den Staat verschafft den auf Hypothek aufgenommenen Darlehen Mindestsicherheit auch über die für die erste Hypothek gegene Grenze hinaus. Das Ministerium des Innern hat daher allgemein genehmigt, daß von den Sparkassen in solchen Fällen Liegenschaften bis zur Höhe der Summe, für welche der Staat die Bürgschaft übernommen hat, jedoch nicht über 90 v. H. des Schätzungswertes als bauerndem Ertragswert hinaus beliehen werden dürfen.

Erntenaubend im großen Rathsaal. Die Vereinigte Berufsberatung für Frauen und Mädchen beim städt. Arbeitsamt Karlsruhe veranstaltete am Mittwoch, den 9. April, im großen Rathsaal einen Erntenaubend zur Aufführung über die Berufswahl der aus der Schule zur Entlassung kommenden Mädchen. Nach einer allgemeinen Heberfahrt durch Kränlein Mittel über die Lage der Frauenberufe und Hinweis auf die Notwendigkeit von hauswirtschaftlichen Kenntnissen, erholten Ansprachen von verschiedenen Berufsberaterinnen. Kränlein Schweitzer, Hauslehrerin, machte auf die starke Heberfüllung der Lehrerinnen, vor allem des Handarbeitsschreinerinnenberufs, aufmerksam, während Frau Rehmann daselbst noch kaufmännischen Beruf betonte und vor den kurzfristigen Kurven warnte. Schwester Mili Weald betonte den Zubrang von ungeheuren Kräften zum Weberberuf, wofür eine mindestens jährliche Ausbildungszeit mit abschließendem staatlichen Examen nötig wäre. Am günstigsten liegen die Verhältnisse bei den handwerklichen Berufen, was Frau Schöps für die Schneiderin, Frau Rehm für die Blumenbinderin und Kränlein v. Sulmerina für die Buchbinderin bestätigten. Die reichhaltigen Ausführungen zeugten von großer Sachkenntnis und von Vereinerung für den erwählten Beruf trotz der nicht zu verkennenden großen Anforderungen, die er an die Persönlichkeit stellt.

Volkshaus Karlsruhe. Die erste künstlerische Veranstaltung des Volkshauses am Abend des 15. April im großen Rathsaal wird einen zeitgemäßen Inhalt haben. Bruno Schönfels, Mitglied des bad. Landestheaters, wird das Hauptwort des in jungen Jahren verstorbenen, vielbesprechenden Dichters Georg Büchner: „Dantons Tod“ registieren. Dieses Werk, das noch vor Jahresfrist vielleicht nur dem Kunstkenner ein akademisches Interesse abgenötigt hätte, ist heute wie kaum ein zweites Werk geeignet, zum ganzen Volke zu sprechen. Der hervorragende Regisseur des Werkes, das sich seiner Struktur nach für den Vortragssaal besonders eignet, darf dabei mit Interesse entgegengekehren werden.

Die Brunnenuren in Stadtgarten, die in den Kriegsjahren mit großem Erfolg eingeführt wurden, sollen auch dieses Jahr wieder aufgenommen werden. Da Erholungsstätten nach Badenorten und Brunnenanlagen immer noch mit bedeutenden Schwierigkeiten verbunden sind, dürfte diese Gelegenheit zur Verbilligung einer Brunnenur für Erholungsbedürftigen und Leidenden besonders begrüßt werden. Der Karlsruher Stadtgarten, der in den nächsten Wochen sich wieder im schönsten Schmuck zeigen wird, ist für eine Brunnenur ganz besonders geeignet. In der am südlichen Eingang eingerichteten Brunnenur werden vom 1. Mai an wieder die von ärztlicher Seite empfohlenen Mineralwässer in den frühen Morgenstunden ausgegeben, so daß die Verbilligung der Kur ohne Verursachung ermöglicht wird.

Colosseum. (Gastspiel von Denga's Quartetttheater.) Morgen Sonntag nachmittags 4 Uhr gelangt das hiesige Volkstheater „Almentau und Edelweiß“ und abends 8 Uhr Angengrubers Vauertkomödie „Der Wissenschaftswurm“ zur Aufführung. Am Montag, den

Bei Kopfschmerz irrovantille. Unübertroffen in seiner raschen und vorzüglichen Wirkung. Erhältlich in 1798 Apotheken. Vorzüglich gegen Influenza und spanische Krankheit.

Werde die Teppiche. Sollten mindestens 1 Mal möglichst im Frühjahr in unserer Entmottungsanlage bei vollständiger Verbilligung der Handelt werden. Garantie: Mottenswürmer samt Brut im Inneren der Gewebe. Die Stühle werden von uns sorgfältig behandelt und durch Anwendung unseres Verfahrens in keiner Weise beschädigt. Vollständig geruchloses Verfahren. Entmottungsanstalt Anton Springer, Göttingerstr. 51, Tel. 2340.

Privat Pädagogium Karlsruhe (mit Internat). Führt bis Abitur jeder Schule (auch Mädchen). — Halbjahreskurs zum Einj.-Ex. — Ueber Erfolge, Empfehlungen etc. s. Prosp. — Dürk. Kriegerw. schulgeldfrei. — Wähl. Bes. (92/07) Mitvorstand am Inst. Fecht.)

Knaben-Pensionat Goetheschule Offenbach a. M. Realklassen, verbunden mit Vorschule, erteilt Einjährigenszeugnis.

reich auf den Wiesen und unter den Büschen stehen, wie an kaum einem anderen Orte der Welt. Zu Weimar im Stern. Es geht die Sage, daß die Weichen von Goethe herrühren, der im Lenze immer auf seinen Spaziergängen Weichenfasern in den Taschen trug und die Blüten rings damit segnete. In seinem Garten gediehen sie am üppigsten.

Hans Glas ging durch den Park, es war am Sonntagsmorgen. Heimlich rings und still... über der Landschaft ein hellblauer Hauch. Wie ein Schnellläufer segelte Hans Glas die Wege dahin. Das waren die vielen übereinanderstehenden, lebhaften Gedanken in ihm, die ihn so vorwärtsjagten, er wußte nichts von seinem Tempo.

Er hatte nicht Zeit, darüber nachzudenken, daß es Goethes Wege waren, auf denen er wandelte. Nicht Ruhe, Lieber zu deuten aus dem Murren der Lim, aus dem Tröpfeln des Tauens von den Zweigen. Zwei Briefe trug er mit sich, die füllten seine Seele ganz aus. Beide hatten ihn noch in Leipzig erreicht, mitten in seinen Eleonore-Schmerzen. Der eine war am Donnerstag kurz vor dem Beginn des Konzertes in seine Hände gekommen. Dünnes jämmerliches Briefpapier, wie es Mädchen und Soldaten zu ihren Liebesbriefen zu benutzen pflegen. Aber hier war es geädelt von einer kraftvollen schönen, großzügigen Handschrift und von dem Inhalt, den es barg. Das Lied der Solweig, sonst nichts. Nur darunter noch Solweig in Treue, Solweig in Geduld, Solweig immerdar.

Das Briefchen hatte er noch zu Eleonore tragen und mit ihr darüber reden, ihre Ansicht erfragen können. Sie hatte gesagt, daß es der Russk entspräche, mit der er ihr die Schreierin geschilbert habe. Doch hatte sie wieder und wieder zur Ruhe, zur Überlegung gemahnt. Nicht überfließen. „Ach, das war Frauenart. Der Mann padt zu und greift das Glück beim Schopfe. So, wie er es am besten zu zwingen weiß.“

Das Briefchen hatte er noch zu Eleonore tragen und mit ihr darüber reden, ihre Ansicht erfragen können. Sie hatte gesagt, daß es der Russk entspräche, mit der er ihr die Schreierin geschilbert habe. Doch hatte sie wieder und wieder zur Ruhe, zur Überlegung gemahnt. Nicht überfließen. „Ach, das war Frauenart. Der Mann padt zu und greift das Glück beim Schopfe. So, wie er es am besten zu zwingen weiß.“

Das Briefchen hatte er noch zu Eleonore tragen und mit ihr darüber reden, ihre Ansicht erfragen können. Sie hatte gesagt, daß es der Russk entspräche, mit der er ihr die Schreierin geschilbert habe. Doch hatte sie wieder und wieder zur Ruhe, zur Überlegung gemahnt. Nicht überfließen. „Ach, das war Frauenart. Der Mann padt zu und greift das Glück beim Schopfe. So, wie er es am besten zu zwingen weiß.“



Deutscher Cognac seiner Weinbrand



Weil & Mannheimer's Marke Hausbrand



Weil & Mannheimer's Cognacrennereien Mannheim

Bekanntmachung.

Das diesjährige Ab- und Aufschreiben der Einkommen- und Vermögenssteuer wird dem...

Knielingen. Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Knielingen verliedert im Jahre 1919 nachversteigerte Holz:

Holsteiner Weizkorn.

Seit mehr als 100 Jahren ist Holsteiner Weizkorn in sämtlichen Lebensmittels...

Stammholz-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Bühl verliedert am Montag, 14. April 1919 im öffentlichen...

Freiwillige Versteigerung eines Hauses.

Auf Antrag der Erben der Witwe geb. Hinrichs, geb. v. d. Hoff...

Versteigerung.

Am Montag den 14. April 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Dürmersheim verliedert in ihrem Gemeindefeld...

Versteigerung.

Am Montag den 14. April 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Dürmersheim verliedert in ihrem Gemeindefeld...

Versteigerung.

Am Montag den 14. April 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Dürmersheim verliedert in ihrem Gemeindefeld...

Versteigerung.

Am Montag den 14. April 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Dürmersheim verliedert in ihrem Gemeindefeld...

Versteigerung.

Am Montag den 14. April 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Dürmersheim verliedert in ihrem Gemeindefeld...

Versteigerung.

Am Montag den 14. April 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Dürmersheim verliedert in ihrem Gemeindefeld...

Versteigerung.

Am Montag den 14. April 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Dürmersheim verliedert in ihrem Gemeindefeld...

Versteigerung.

Am Montag den 14. April 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Dürmersheim verliedert in ihrem Gemeindefeld...

Versteigerung.

Am Montag den 14. April 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Dürmersheim verliedert in ihrem Gemeindefeld...

Versteigerung.

Am Montag den 14. April 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in...

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Dürmersheim verliedert in ihrem Gemeindefeld...

Versteigerung.

Am Montag den 14. April 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in...

Aufruf an die Einwohnerchaft Karlsruhes.

Im Einvernehmen mit dem hiesigen Wohnungsamt rufen wir an die Einwohner...

Maschinen-schreiben.

Erteilt bei schneller und gründlicher Ausbildung und mäßigen Preisen...

Dr. Wirz, Facharzt innerer Leiden.

Eigene Fachmethode für Frauenleiden, Weisfluß, starker Regel, Vorfälle von Nieren...

Heiratsgesuche.

Meinliebender, gebil- deter Herr, 36 J. alt, ar- beitsfähig...

Sanatorium Dr. Würz, Freudenstadt.

Prospekte.

Defektive Rulo.

Reine Geschäftsräume befinden sich v. heute ab Markgrafenstraße 30a.

Kriegsanleihen.

Keine Geschäftsrisiko besteht, sich v. heute ab Markgrafenstraße 30a.

Kriegsanleiher-Verband.

Gen. u. d. S. Karlsruhe (Bezirk 8).

Reichsanleihe-Konten.

Reichsanleihen erhalten durch Reichsanleihe-Konten.

Daniels Konfektionshaus.

Frühjahrs- u. Seiden-Mäntel, Seiden- und Moiré-Jacken, Jackenkleider, Röcke, Blusen, Seiden- und Voilekleider.

Leiterwagen.

in all. Größ. bis zu 10 Str. Tragkraft, Nachwagen, Kestelle, Erbst-Räder.

Leder-Reisetaschen.

Leder-Schulranzen, Damentaschen, Brieftaschen, Geldbeutel, Seidenbeutel, Wachstum-Schultaschen und Frühstück-Taschen.

Kofferhaus.

Geschw. Lämmle 51 Kronenstraße 51.

Briefmarken.

alte, auch ganze Sammlungen kauft Ernst Zuffi, Herrenstr. 15.

Weintraubs.

Empfehle mich zum Ankauf von Offiziersuniformen, Wäsche, Schmuckstücken aller Art usw. Gef. Angebote erbitte In- und Verkaufsgeschäft.

Spanisch!

Erteilt Unterricht in Spanisch? Angebote unter Nr. 31833 an die Badische Presse erbeten.

Osterwunsch!

Wünscht, Staatsbeamter, Alexander, Fabrik, mit 5500,- Einkommen, w. mit geb. gewählter, Ref. od. juna. Witwe wünsch. Heirat in Verbindung zu treten.

Heirat.

Wünscht, 30 J. alt, 2 Kinder, mit Vermögen, gut. Einkommen, wünsch. Heirat in Verbindung zu treten.

Heirat.

Wünscht, 30 J. alt, 2 Kinder, mit Vermögen, gut. Einkommen, wünsch. Heirat in Verbindung zu treten.

Heirat.

Wünscht, 30 J. alt, 2 Kinder, mit Vermögen, gut. Einkommen, wünsch. Heirat in Verbindung zu treten.

Heirat.

Wünscht, 30 J. alt, 2 Kinder, mit Vermögen, gut. Einkommen, wünsch. Heirat in Verbindung zu treten.

Heirat.

Wünscht, 30 J. alt, 2 Kinder, mit Vermögen, gut. Einkommen, wünsch. Heirat in Verbindung zu treten.

Heirat.

Wünscht, 30 J. alt, 2 Kinder, mit Vermögen, gut. Einkommen, wünsch. Heirat in Verbindung zu treten.

Heirat.

Wünscht, 30 J. alt, 2 Kinder, mit Vermögen, gut. Einkommen, wünsch. Heirat in Verbindung zu treten.

Heirat.

Wünscht, 30 J. alt, 2 Kinder, mit Vermögen, gut. Einkommen, wünsch. Heirat in Verbindung zu treten.

Heirat.

Wünscht, 30 J. alt, 2 Kinder, mit Vermögen, gut. Einkommen, wünsch. Heirat in Verbindung zu treten.

Heirat.

Wünscht, 30 J. alt, 2 Kinder, mit Vermögen, gut. Einkommen, wünsch. Heirat in Verbindung zu treten.

Bekanntmachung

Über die Volksabstimmung am 12. April 1919. Wie wir am 4. April 1919 bekanntgaben, gilt auch für die am 12. April 1919 vorzunehmende Volksabstimmung...

Das Bürgermeisteramt.

Karl Burg, Elise Burg, geb. Jäger, Vermählte, Karlsruhe, 12. April 1919.

Privat-Detektiv-Auskunftteil

von H. Bock, Vorkheim, Berrenruderstr. 5. Kritiklos, Institut f. vertraul. u. jur. Auskünfte, Heirats-Auskünfte...

Umfärben

Militärmäntel, Uniformen u. Bekleid. in dunkelblau, dunkelbraun, dunkelgrün u. schwarz werden bei kürzester Fristzeit übernommen.

Badische Kleider-Klinik

Reparatur, Waschen u. Reinigungsanstalt, Birtel 30, Telefon 4120.

Kaufgeluche

Suche ein kleineres Hofgut zu kaufen (60-80 Morgen) in der Gegend von...

Villa

oder besseres Wohnhaus in Karlsruhe, Ettlingen, Durlach od. nach. Nähe in ruhiger, sonniger Lage...

4-500 am

Aders oder Weidenland zu kaufen gesucht. Bezahlbar in Räte...

Birnbäume

zu Pflanzzwecken werden in höchsten Preisen zu kaufen gesucht.

Motorrad

zu verkaufen. 2 Raden u. 2 Aufsätze. Motor 2000 cc, neu, abgegründet...

Geleucht

zu verkaufen. Ein neues, aber wenig gebrauchtes...

Kauf - Besuch!

Ein neue, aber wenig gebrauchtes, kleines, aber sehr schönes...

Motorrad

zu verkaufen. 2 Raden u. 2 Aufsätze. Motor 2000 cc, neu, abgegründet...

Markise

zu verkaufen. Eine neue, aber wenig gebrauchte...

Korbliegenstuhl

zu verkaufen. Ein neuer, aber wenig gebrauchter...

Altenregal

zu verkaufen. Ein neues, aber wenig gebrauchtes...

Motorrad

zu verkaufen. 2 Raden u. 2 Aufsätze. Motor 2000 cc, neu, abgegründet...

Motorrad

zu verkaufen. 2 Raden u. 2 Aufsätze. Motor 2000 cc, neu, abgegründet...

Motorrad

zu verkaufen. 2 Raden u. 2 Aufsätze. Motor 2000 cc, neu, abgegründet...

Motorrad

zu verkaufen. 2 Raden u. 2 Aufsätze. Motor 2000 cc, neu, abgegründet...

Motorrad

zu verkaufen. 2 Raden u. 2 Aufsätze. Motor 2000 cc, neu, abgegründet...

Motorrad

zu verkaufen. 2 Raden u. 2 Aufsätze. Motor 2000 cc, neu, abgegründet...

Kinder-Sportwagen u. Nähmaschine zu kaufen

Sucht, nur von Privat. Angeb. unter Nr. 310868 an die Bad. Presse.

Klappportwagen

zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 310869 an die Bad. Presse.

Kinder-Sportwagen

zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 310870 an die Bad. Presse.

Damen-Reitrock

zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 310871 an die Bad. Presse.

Ein selbsterwartender

Lehrer zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 310872 an die Bad. Presse.

Reitstiefel

zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 310873 an die Bad. Presse.

Tennisstühle

zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 310874 an die Bad. Presse.

Ein waschbarer Hund!

zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 310875 an die Bad. Presse.

Wohnhaus

zu verkaufen. 4 Zimmer, 2 Bäder, 2 Kellern, 2000 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 3 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 1000 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 500 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 200 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 100 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 50 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 25 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 12 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 6 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 3 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 1 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,5 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,2 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,1 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,05 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,02 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,01 qm Gelände...

Wohnhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,005 qm Gelände...

Magenhaus

zu verkaufen. 5 Zimmer in 2. Etage, 1000 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 4 Zimmer, 800 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 3 Zimmer, 600 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 2 Zimmer, 400 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 200 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 100 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 50 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 25 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 12 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 6 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 3 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1,5 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,75 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,1875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,09375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,046875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,0234375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,01171875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,005859375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,0029296875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,00146484375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,000732421875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,0003662109375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,00018310546875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,000091552734375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 5 Zimmer in 2. Etage, 1000 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 4 Zimmer, 800 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 3 Zimmer, 600 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 2 Zimmer, 400 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 200 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 100 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 50 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 25 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 12 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 6 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 3 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 1,5 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,75 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,1875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,09375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,046875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,0234375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,01171875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,005859375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,0029296875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,00146484375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,000732421875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,0003662109375 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,00018310546875 qm...

Magenhaus

zu verkaufen. 1 Zimmer, 0,000091552734375 qm...

Häuser zu verkaufen:

Villa, Ludwigsburg, 1911 erbaut, 9 Zimmer, elektr. Licht, 1600 qm...

Villa Herrenalb, Lage, m. 1813 J. Df. bebaubar, 900 qm...

Badeanstalt, am See, 7 1/2 Hektar, altes Gebäude, 115000 M...

Kafee, nahe Karlsruhe, altes Geschäft, samt Inventar 35000 M...

Weststadt, 8 Zimmer, 2 Bäder, 2 Kellern, 1000 qm...

Südweststadt, 6 Zimmer, 2 Bäder, 2 Kellern, 800 qm...

Wohnhaus, 3 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 500 qm...

Wohnhaus, 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 300 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 150 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 75 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 37,5 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 18,75 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 9,375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 4,6875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 2,34375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 1,171875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,5859375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,29296875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,146484375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,0732421875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,03662109375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,018310546875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,0091552734375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,00457763671875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,002288818359375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,0011444091796875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,00057220458984375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,000286102294921875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,0001430511474609375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,00007152557373046875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,000035762786865234375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,0000178813934326171875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,000008940696716130859375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,0000044703483580654296875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,00000223517417903271484375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,0000011175870895163571721875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,000000558793544757878609375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,0000002793967723789393046875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,00000013969838618946965234375 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,000000069849193094734826171875 qm...

Wohnhaus, 1 Zimmer, 1 Bad, 1 Kellern, 0,0000000349245965473674130859375 qm...

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden u. Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater...

August Vogel

Lederfärbler
Veteran von 1866 und 1870/71
im Alter von 78 Jahren heute mittag 12 Uhr nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe-Mühlburg, 11. April 1919.
Trauerhaus: Maxstraße 37, III.
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 13. d. M., nachmittags 4 Uhr, im Friedhof Mühlburg statt.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt teils ich Freunden u. Bekannten mit, daß mein innigstgeliebter, herzensehrer Gatte, unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwiegervater und Schwager...

Max Köhler

Schutzmann
heute früh 4 1/2 Uhr, nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenen Leiden im Alter von 32 Jahren sanft und gottesberuhigt verschieden ist.

Frau Melanie Köhler, geb. Huber.

Karlsruhe, Schwarzenbach a. Saale (Oberfranken), d. 11. April 1919.
Die Beerdigung findet am Montag, den 14. d. M., nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Todes-Anzeige.

Nach langem schweren Leiden entschlief heute früh 7 1/2 Uhr, im Alter von 43 Jahren, meine liebe Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin...

Marie Brenner

geb. Brenner.
Karlsruhe, 11. April 1919.
Lessingstr. 49, III.
Hugo Brenner, Sekretär und Sohn.

Trauerhüte

stets vorrätig.
Karlsruhe-Mühlburg
gegenüber d. kath. Kirche
L. Weingand.

An- u. Verkaufsgeschäft

zum sofortigen Eintritt
Kaufmann, 10. April 1919.
Kaufmann, 10. April 1919.

Offene Stellen

Heizungs-Ingenieur
Seizungssteinkocher
Kontoristin!

Heizungs-Ingenieur

Seizungssteinkocher
Kontoristin!

Seizungssteinkocher

Kontoristin!

Kontoristin!

Heizungs-Ingenieur

Seizungssteinkocher

Kontoristin!

Kontoristin!

Heizungs-Ingenieur

Seizungssteinkocher

Kontoristin!

Kontoristin!

Heizungs-Ingenieur

Seizungssteinkocher

Kontoristin!

Heizungs-Ingenieur

Wir suchen für unsere Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-Abteilung einen tüchtigen Reise-Inspektor gegen festes Gehalt, Speise und Provision.

Arbeitsvermittlung für Industrie- und Gewerbe. Suchende Stellenvermittlung für männliche und weibliche Arbeiterinnen aller Art.

Die Stelle eines Geschäftsführers bei einem größeren landlichen Kommunalverband ist zum sofortigen Eintritt zu besetzen.

Werkmeister für Lehlings-Abteilung wird zum baldigen Eintritt von einer großen Spezialmaschinenfabrik in Süddeutschland gesucht.

General-Agentur mit direktem Verkehr mit der Gesellschaft in erzielten Leistungen und Vertretungen bietet sich Gelegenheit zu einer Stellung mit hohem Einkommen.

Generalvertretung. Leistungsfähige Firma sucht für hiesigen Platz für einen erfahrenen Artikel, der angenehme Lebensstellung bietet.

Hoher Nebenverdienst bietet sich Personen jeden Standes (auch Kriegsdienstleistenden und Soldaten) an allen Orten durch Abnahme von Vermittlung.

Tüchtige Schreiner für dauernde Beschäftigung gesucht. 4110a Wolfg. Blessing, A. Kirnach (Bad.)

Tüchtige Schreiner für dauernde Beschäftigung gesucht. 4110a Wolfg. Blessing, A. Kirnach (Bad.)

Tüchtige solide, im Servieren gewandte Frauen zur Aus-hilfe für Sonntags gesucht. Meldung beim: Städt. Arbeitsamt

Schneiderin tüchtige Arbeiterin, die schon bei einem Damen-schneider tätig war, kann sofort oder nach Ehemann in dauernde Arbeit eintreten bei 218867,21

Perfektes Zimmermädchen meldet nur in guten Häusern war bei hoh. Lohn nach Baden-Baden gesucht. 37214,5,5

Mädchen welches selbstständig, hoch u. einm. Hausarbeit übernimmt per sofort od. spät. nach Baden-Baden bei hohem Lohn gesucht.

Tüchtige Köchin für ein Restaurant per sofort od. 15. April gesucht. 220228

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

200 Mk. Belohnung bei Vertragsabschluss für Nachweise moderner herzförmiger 5 Zimmer-Wohnung

Stagen-Beschleichen, Stagen der Frau in nur besserem Teil der Ver-sicherung, Umbauschöne Stellung, Bad, 310721

Kräulein sucht Anfangsstelle an hiesiger Anstalt unter Nr. 43 Angebots unter Nr. 43 Angebots unter Nr. 43

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

Stütze die herbei rufen und stützen kann und Hausarbeit übernimmt nach Darmstadt gesucht. 218955,3

